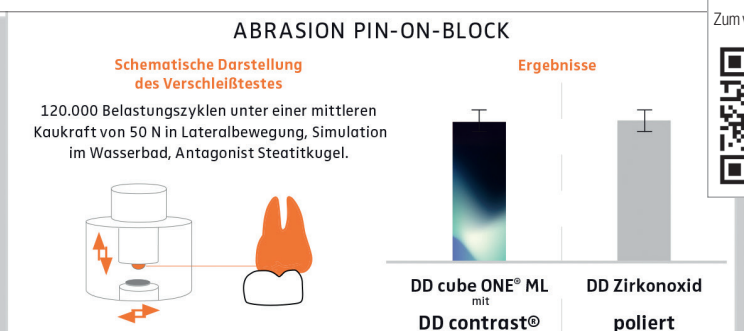
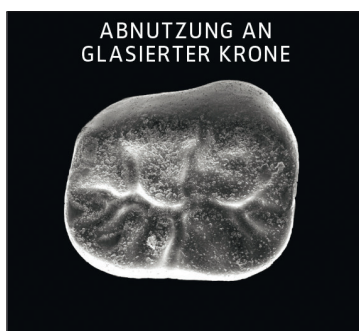


Antagonistenfreundliches Finishing-System

DD contrast® von Dental Direkt – die ästhetische Alternative zur Politur.



Ansprüchen gerecht. Das Konzept basiert auf einer amorphen, modifizierten Glasstruktur, die eine robuste Oberfläche gewährleistet und bei Abnutzung zugleich wenig abrasive Partikel bildet. Kaufflächen aus DD contrast® erzeugen in der Simulation nur eine geringe Abnutzung am natürlichen Antagonisten. Die Werte entsprechen polierten Oberflächen, die in Studien regelmäßig eine ähnliche Abrasion erzeugen wie der natürliche Zahnschmelz selbst. DD contrast® verleiht vollmonolithischen Restaurationen optimale farbliche Intensität, plastische Tiefenwirkung und individuelle Fluoreszenz bei minimalem Auftrag < 0,2 mm. Den vollständigen Bericht zum Thema Abrasion

finden Sie hier: www.dentaldirekt.de/dd-journal

1 Courtesy of TRAC Research Clinical Studies Section, CR Foundation, Provo, Utah USA.
2 Universitätsklinikum Regensburg, Abteilung für prothetische Zahnheilkunde, Prof. Dr. Rosentritt, Auszug dem Bericht „Pin on Block (POB) Verschleißtest“.

Aufgrund der hohen Härte des Zirkonoxids stellt sich die Frage nach der materialbedingten Abrasion am natürlichen Antagonisten. Studien¹ belegen, dass nicht die Härte, sondern die Oberflächenqualität einer vollanatomischen Restauration die Abrasion am Antagonisten maßgeblich beeinflusst. Je rauer die okklusale Kontaktfläche ist, desto größer ist der

Abrieb am natürlichen Schmelz. Deshalb wird prinzipiell die Politur der monolithischen Zirkonoxidkaufflächen empfohlen. So kann aufgrund der hohen Abriebresistenz des Zirkonoxids kein Schmirgelpapier-Effekt durch Abnutzung wie bei Verblendkeramik oder Glasur entstehen. Mit der Entwicklung des neuen Mal-

system DD contrast® hat Dental Direkt eine Lösung anzubieten, die antagonistenfrendlich ist wie eine Politur und zugleich ästhetischen Ansprüchen genügt. Eine Studie² aus dem Jahr 2019 zeigt, dass Oberflächen aus DD contrast® ein vergleichbar schonendes Verhalten wie die Politur aufweisen. Somit wird DD contrast® hohen klinischen

kontakt

Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106 – 108
32139 Spenge
Tel.: 05225 86319-0
info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de

Optimaler Schliff mit der Stärke des Diamantkorns

Komet aus Lemgo bietet durchdachte Lösungen für alle Fälle.

Wünsche des Zahntechnikers beim Ausarbeiten einer keramischen Restauration:

- effizientes, zielgerichtetes Beschleifen
- Einarbeiten feiner Mikro- und Makrostruktur
- materialschonende Anwendung
- hohe Standzeit der Werkzeuge/ Instrumente

Für die effektive Bearbeitung von Vollkeramiken im Handstück setzt Komet auf keramisch gebundene DCB-Schleifer (Diamond Ceramic Bonding). Für die filigrane Arbeit – z. B. in der Okklusalfäche – mit der Laborturbine werden die ZR-Schleifer mit standfester Diamantkornbindung angeboten.

NEU: Grüne DCB-Schleifer

Seit März 2020 wird eine neue Generation der grünen DCB-Schleifer angeboten. Diese lösen die bisherigen grünen DCB-Schleifer ab und bieten durch ihr optimiertes Arbeitsteil eine noch bessere Leistung. An den Erfolg der beliebten gelben DCB-Schleifer angeknüpft, sind die neuen grünen Diamantschleifer somit eine optimale Ergänzung für die feine Nachbearbeitung. Ein Vorteil dieser DCB-Schleifer ist das effektive und zugleich druckfreie Schleifen. Mit einem weichen sowie

kräfteschonenden Schleifgefühl werden Vollkeramiken effektiv und sanft bearbeitet. Die Oberfläche lässt sich anschließend leicht polieren. Durch die hohe Diamantkornkonzentration in der Keramikbindung sind die neuen DCB-Schleifer kantenstabil, bruchfest und jetzt noch langlebiger.

DCB-Schleifer beeindruckend mit Effektivität und variablem Einsatz. Geeignet sind sie für alle Gerüst- sowie Verblendkeramiken. Die gesinterten Schleifer sind mit Diamantkorn durchsetzt und besitzen eine keramische Spezialbindung. Für eine hohe Initialschärfe wird die Schleiferoberfläche aufgeraut. Der so „aktivierte Diamant“ liefert eine konstant hohe und gleichmäßige Abtragsleistung, vom ersten bis zum letzten Schliff. Zugleich verbessert sich die Standzeit der Schleifer. Ob Zirkonoxid, Lithiumdisilikat (IPSE.max®) oder andere hochfeste Keramiken – mit den gelben DCB-Schleifern für die grobe Bearbeitung und den grünen DCB-Schleifern für den Feinschliff haben Zahntechniker leichtes „Spiel“.

NEU: ZR-Schleifer für die Laborturbine

Die ZR-Schleifer sind seit Jahren für Zahntechniker, die gern mit der Laborturbine arbeiten, das favorisierte Produkt für die materialschonende Nachbearbeitung von Vollkeramiken. Das bestehende Sortiment wurde auf Wunsch vieler Anwender um weitere zweckmäßige Formen in unterschiedlichen Diamantkornungen erweitert. Je nach Indikation stehen verschiedenste Formen und Größen bereit. Die Diamantschleifer lassen sich anhand der Farbcodierung am Schaft leicht unterscheiden. Grob, normal und fein – die grobe Körnung ist durch einen grün-weißen



Abb.1: Das effiziente DCB-Protokoll: 1. Grobbearbeitung mit den gelben DCB-Schleifern. 2. Feines Nacharbeiten mit den neuen grünen DCB-Schleifern. **Abb.2:** ZR-Schleifer mit dichter Diamantbelegung: Wie für die Ewigkeit gemacht – lange Standzeit dank einzigartiger Spezialbindung.

Ring gekennzeichnet. Eine etwas feinere Oberfläche wird mit einer mittleren Diamantkörnung (blau-weiß) erzielt, und die mit feiner Körnung sind rot-weiß gekennzeichnet. Vollkeramiken wie Zirkonoxid oder Lithiumdisilikat sind vergleichsweise hart; das Instrument wird bei diesen Materialien stärker beansprucht als bei weicheren Verblendkeramiken. Die ZR-Schleifer verfügen über eine Spezialbindung, die extra für harte Vollkeramiken entwickelt worden ist. Sie schließt die Diamantkörner dauerhaft ein und verhindert ein vorzeitiges Ausreißen. Dadurch gewähren die ZR-Schleifer gegenüber herkömmlichen Diamantinstrumenten eine erheblich verbesserte Standzeit und Abtragsleistung.

Fazit

Keramik bzw. Vollkeramik ist sensibel und „nachtragend“. Daher

empfiehlt es sich, für den schonenden Umgang speziell für diese Materialien konzipierte Werkzeuge mit der Stärke des Diamantkorns zu nutzen. Egal, ob für die Arbeit mit der Laborturbine oder mit dem Handstück – Komet bietet für alle Fälle rotierende Premium-Werkzeuge an. Seit März 2020 ergänzen die neuen grünen DCB-Schleifer für den Feinschliff und neue Figuren bei den ZR-Schleifern das Keramik-Portfolio. Perfekte Ergänzung dazu sind die beliebten Keramik-Polierer von Komet, die ebenfalls die Kraft des Diamantkorns nutzen. Der Zahntechniker profitiert durch ein effizientes sowie materialgerechtes Ausarbeiten sämtlicher vollkeramischer Restaurationen. Die technisch verbesserten Diamantschleifer liefern zudem noch spürbar längere Standzeiten gegen-

über herkömmlichen Werkzeugen. Das spart Zeit und schont den Geldbeutel.

kontakt

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
Fax: 05261 701-289
info@kometdental.de
www.kometdental.de



ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

„VORAUSSCHAUEND durch die Corona-Krise.“

Mit dem feinen Gespür für sensible Kundenbeziehungen und dem Know-how von über 35 Jahren haben wir den Weitblick für kompetente Finanzierungsdienstleistungen – und bieten Ihnen zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen und Liquiditätsengpässen, auch und besonders in schwierigen Zeiten.

Schaffen Sie sich und Ihren Kunden mit der LVG finanzielle Freiräume. Und setzen Sie hierfür auf unsere Kompetenz, der bereits viele Labore vertrauen.

L.V.G.
Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de



www.lvg.de